

DIE NEUE PERFORMANCE FÜR IN - UND OUTDOOR

Küss mich. Oder Ich küsse dich! **Kiss me. Or I kiss you!**

Je nachdem wie wir uns küssen kann ein Kuss freundschaftlich, romantisch, zärtlich, wild oder erotisch sein.

Wenn die Person bei sanftem Körperkontakt schon zurückweicht kannst du davon ausgehen, dass sie auch noch nicht bereit ist für einen Kuss.

Wenn ihr euch gleichzeitig küsst dann bewegt euch langsam aufeinander zu damit ihr Zeit habt euch jeweils für eine Seite zu entscheiden.

Auffällig geschminkte Lippen verleiten eher zum Kuss. Es kann aber auch Männer abschrecken. Ein komplett verschmiertes Gesicht ist vielen mehr als peinlich.

Wenn du merkst, dass die Stimmung steigt kannst du auch etwas mehr Bewegung mit hinein bringen.

Mit Körpereinsatz kannst du nicht nur erproben ob dein Gegenüber bereit ist sondern auch jederzeit einen romantischen Kuss einleiten.

Ein Kuss ist gleich viel romantischer und intensiver, wenn du deinen Körper, insbesondere deine Hände auch mit einsetzt.

Abgesehen vom Mund gibt es natürlich noch weitere Körperstellen für einen Kuss.

Wenn du schon lange in einer Beziehung bist und ihr euer Kussverhalten auswendig kennt, ist es nett, ab und an noch ein paar Überraschungen zu erleben. Bringe Abwechslung ins Spiel.

Jeder Kuss sieht eigentlich ähnlich aus aber trotz der Gleichheit gibt es individuelle Unterschiede. Küsse sind bewegend, können Etwas bewegen, Küsse bringen Bewegung.

Küsse kennen keine Grenzen und doch sind da gewisse Grenzen...

Es ist auch nicht einfach das Kussverhalten in der Öffentlichkeit einzuschätzen.

Vielen Menschen ist es unangenehm, wenn sie beim Küssen beobachtet werden und umgekehrt wenn sie Küssende beobachten.

Ausgehend von dieser einfachen Handlung, dem Küssen, überraschen wir den Zuschauenden mit emotionalen und verspielten Situationen wie auch mit irritierenden Augenblicken die den ganzen Körper in Bewegung bringen.

Innerhalb dieser Performance laden wir auch Zuschauende ein sich auf der Bühne künstlerisch, rhythmisch und tänzerisch zu küssen.

Mit:

Christiane Loch und Silvano Mozzini

Musik: Collage

Performancefläche

Variante 1: gemäss Bild und wird eine mobile Spiegelplattform (2,5 x 2,5 Meter) benutzt auf der die Performance statt findet.

Variante 2: ohne Spiegelplattform aber mit einer gleich grossen Performancefläche bestehend aus Spiegelfolien auf dem Boden liegend.

Technik

Eigener Laptop und Aktivboxen (mit Akkus aufgeladen)

